

Stellenausschreibung

Behörde: Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt/OE: Jugendamt

Bezeichnung: Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/-goge (m/w/d) ☐ BesGr.
☒ Entgeltgruppe S 11b, einzige Fallgruppe, Teil II, Abschnitt 20.4 der Entgeltordnung zum TV-L

Aufgabe/Funktion: Fachkoordination Flexibudget (m/w/d)
mit 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit
☒ Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.

Besetzbar: ab dem nächstmöglichen Termin ☒ unbefristet
☐ befristet bis

Einsatzort (Adresse): Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Kennzahl: 187/2026

Arbeitsgebiet:

Fachkoordination Flexibudget mit der Aufgabe, die im Rahmen des Bezirkskonzeptes Flexibudget zur Steuerung präventiver, regionaler Leistungen im Kontext der Hilfen zur Erziehung konzipierten Angebote und Projekte eigenverantwortlich zu initiieren, zu begleiten und zu evaluieren.
Entwicklung weiterer präventiver familienfördernder Angebote
Vertretung der Koordination Frühe Hilfen

Koordination/Steuerung der Zusammenarbeit und Angebotsentwicklung

- Konzeptionellen Weiterentwicklung des bezirklichen Fachkonzeptes Flexibudget
- Verantwortung für die Durchführung strategischer Planungsprozesse in enger Abstimmung mit den Fachdiensten Hilfen zur Erziehung, Jugendhilfeplanung, Koordination Frühe Hilfen und dem Fachdienst Jugend- und Familienförderung.
- Schnittstelle zwischen dem Fachreferat für das Flexibudget bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und dem Jugendamt Mitte
- Unterstützung und Begleitung der durch das Flexibudget und der Flexiblen Betreuung von Kindern Alleinerziehender
- Schnittstellenarbeit zwischen den Regionalen Sozialpädagogischen Diensten, den Trägern der freien Jugendhilfe und weiteren Kooperationspartnern der angrenzenden Arbeitsgebiete, insbesondere der Frühen Hilfen, der Familienförderung, Jugendhilfeplanung, Familienservicebüros, Familienzentren, Stadtteilzentren, Kitas, Schulen.
- Organisation eines regelmäßigen Fachaustausches der Projekte des Flexibudgets und den Projekten der Frühen Hilfen
- Mitarbeit in den für das Arbeitsgebiet erforderlichen bezirklichen und überbezirklichen Gremien z.B. Netzwerk Frühe Hilfen, Netzwerk Alleinerziehende
- Öffentlichkeitsarbeit für das Flexibudget
- Anleitung von Praktikant:innen

Datenerhebung/Berichtswesen

- Entwicklung weiterführender präventiver Angebote und regionaler Bedarfe im Zusammenwirken mit dem Fachdienst Hilfen zur Erziehung, der Jugendhilfeplanung und den regionalen sozialpädagogischen Diensten.
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Erhebungen
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen strukturierten bezirklichen Berichtswesens der Flexiprojekte in Ergänzung des Auswertungstools der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie • Verantwortung für den Datenschutz bei der Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Weitergabe von Daten
- Erstellen regelmäßiger Berichte für die Leitung des Jugendamtes und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

- Präsentation der Angebote, Projekte und Ergebnisse in politischen Gremien und Arbeitsgruppen sowie Stellungnahmen für die bezirklichen und landesweiten Gremien (wie z.B. Jugendhilfeausschuss, Gesundheitsausschuss und der Steuerungsgruppe Begleitausschuss Frühe Hilfen, dem Netzwerk Frühe Hilfen und in der Berichterstattung gegenüber der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Bundesstiftung „Fonds Frühe Hilfen“

Zuwendungen/Leistungsverträge

- Verantwortung für Vertragsgestaltung
- Fertigung von Leistungsverträgen bzw. -bescheiden
- Durchführung von Interessenbekundungsverfahren
- Fachliche Abrechnungskontrolle der Projekte

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Abschluss des Diplom- oder Bachelorstudienganges der Fachrichtung Soziale Arbeit, Sozialarbeit/Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder sonstige Beschäftigte, bei denen aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten (Kenntnisse und Fertigkeiten) oder Erfahrungen die tarif-rechtliche Gleichwertigkeit festgestellt werden kann.

Des Weiteren:

Eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung als Sozialarbeiter:in/Sozialpädagoge:in oder langjährige gleichwertige Praxiserfahrung in einem tätigkeitsrelevanten Arbeitsgebiet.

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Koordination-Flexibudget-Sozialarbeiterin-Sozialpaedagogin-de-j68383.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontaktdaten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

S c h a k

Anforderungsprofil	Stand:	Jun 2026
	Ersteller/in:	Jug FD 4; JugFrüHi; Jug AL Jug ID 100 Pers

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Fachkoordination Flexibudget
Dienststelle: Bezirksamt Mitte von Berlin Geschäftsbereich Jugend, Familie und Gesundheit Jugendamt Fachdienst Hilfen zur Erziehung und Leistungen (Fachdienst 4)

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes Fachkoordination Flexibudget mit der Aufgabe, die im Rahmen des Bezirkskonzeptes Flexibudget zur Steuerung präventiver, regionaler Leistungen im Kontext der Hilfen zur Erziehung konzipierten Angebote und Projekte eigenverantwortlich zu initiieren, zu begleiten und zu evaluieren. Entwicklung weiterer präventiver familienfördernder Angebote Vertretung der Koordination Frühe Hilfen
	Koordination/Steuerung der Zusammenarbeit und Angebotsentwicklung • Konzeptionellen Weiterentwicklung des bezirklichen Fachkonzeptes Flexibudget • Verantwortung für die Durchführung strategischer Planungsprozesse in enger Abstimmung mit den Fachdiensten Hilfen zur Erziehung, Jugendhilfeplanung, Koordination Frühe Hilfen und dem Fachdienst Jugend- und Familienförderung. • Schnittstelle zwischen dem Fachreferat für das Flexibudget bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und dem Jugendamt Mitte • Unterstützung und Begleitung der durch das Flexibudget und der Flexiblen Betreuung von Kindern Alleinerziehender • Schnittstellenarbeit zwischen den Regionalen Sozialpädagogischen Diensten, den Trägern der freien Jugendhilfe und weiteren Kooperationspartnern der angrenzenden Arbeitsgebiete, insbesondere der Frühen Hilfen, der Familienförderung, Jugendhilfeplanung, Familienservicebüros, Familienzentren, Stadtteilzentren, Kitas, Schulen. • Organisation eines regelmäßigen Fachaustausches der Projekte des Flexibudgets und den Projekten der Frühen Hilfen • Mitarbeit in den für das Arbeitsgebiet erforderlichen bezirklichen und überbezirklichen Gremien z.B. Netzwerk Frühe Hilfen, Netzwerk Alleinerziehende • Öffentlichkeitsarbeit für das Flexibudget • Anleitung von Praktikant:innen

	Datenerhebung/Berichtswesen - Entwicklung weiterführender präventiver Angebote und regionaler Bedarfe im Zusammenwirken mit dem Fachdienst Hilfen zur Erziehung, der Jugendhilfeplanung und den regionalen sozialpädagogischen Diensten. - Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Erhebungen - Weiterentwicklung eines gemeinsamen strukturierten bezirklichen Berichtswesens der Flexiprojekte in Ergänzung des Auswertungstools der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie - Verantwortung für den Datenschutz bei der Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Weitergabe von Daten - Erstellen regelmäßiger Berichte für die Leitung des Jugendamtes und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Präsentation der Angebote, Projekte und Ergebnisse in politischen Gremien und Arbeitsgruppen sowie Stellungnahmen für die bezirklichen und landesweiten Gremien (wie z.B. Jugendhilfeausschuss, Gesundheitsausschuss und der Steuerungsgruppe Begleitausschuss Frühe Hilfen, dem Netzwerk Frühe Hilfen und in der Berichterstattung gegenüber der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Bundesstiftung „Fonds Frühe Hilfen“)
	Zuwendungen/Leistungsverträge - Verantwortung für Vertragsgestaltung - Fertigung von Leistungsverträgen bzw. -bescheiden - Durchführung von Interessenbekundungsverfahren - Fachliche Abrechnungskontrolle der Projekte
	Bewertung: Entgeltgruppe S 11b Teil II, Abschn. 20.4 TV-L (eine Neubewertung ist geplant)

2	Formale Anforderungen <u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> Abschluss des Diplom- oder Bachelorstudienganges der Fachrichtung Soziale Arbeit, Sozialarbeit/Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung <u>oder</u> sonstige Beschäftigte, bei denen aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten (Kenntnisse und Fertigkeiten) oder Erfahrungen die tarifrechtliche Gleichwertigkeit festgestellt werden kann. <u>Des Weiteren:</u> Eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung als Sozialarbeiter:in/Sozialpädagoge:in oder langjährige gleichwertige Praxiserfahrung in einem tätigkeitsrelevanten Arbeitsgebiet
----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1.1	Digitale Kompetenzen - kann mit den jeweils einzusetzenden Standard-Software-Produkten umgehen - eignet sich selbstständig neue Fähigkeiten im Bereich der IKT-Nutzung an - setzt digitale Medien zielgruppen- und situationsgerecht ein	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Spezielle Rechtskenntnisse - Kenntnisse im SGB VIII (insb. §§ 4, 8, 13 Abs. 1, 14 Abs. 2, 16, 17 Abs. 1 und 2, 18 Abs. 1 und 3 SGB VIII)/KJSG, KKG und angrenzenden Rechtsgebieten (AG KJHG, JugFöG, FamFöG, SGB IX) sowie Verwaltungsrecht und Datenschutz - Kenntnisse im Arbeits-, Haushalts- und Tarifrecht - Bundeskinderschutzgesetz mit dem Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) - Verwaltungsvereinbarung Fonds Frühe Hilfen	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Spezielle Fachkenntnisse - Kenntnisse über Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und Familien - Fach- und Methodenkenntnisse sozialräumlichen Arbeitens - Kenntnisse über Konzepte und Leistungsangebote von freien Trägern verschiedener Leistungsfelder der Jugendhilfe - Kenntnisse über Steuerungsinstrumente, ziel- und wirkungsorientiertes Handeln - Moderations- und Präsentationskenntnisse	☒	☐	☐	☐
3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben - initiiert und steuert Ideen - reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an - ist aufgeschlossen gegenüber neuen Ideen und Ansätzen und für neue, unkonventionelle Wege und Lösungen	☐	☒	☐	☐
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren - handelt systematisch und strukturiert - stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher - fördert die fachliche Zusammenarbeit	☐	☒	☐	☐

3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung	☐	☒	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>				
	• geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor				
	• behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>				
	• nennt konkrete umsetzbare Ziele und formuliert eigenen Standpunkt dazu				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
	• erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
	• baut Kontakte bzw. Netzwerke auf und pflegt sie				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• geht auf andere zu und integriert sie in Prozesse bzw. Verfahren				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☒	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>				
	• berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an				
	• bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein				
	• informiert periodisch bzw. vereinbarungsgemäß über Sachstände und Ergebnisse				

3.3.4	Diversity-Kompetenz ► <i>Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	☐	☒	☐	☐
	• kennt Geschlechterrollen, Stereotypen und ihre Wirkungen und kann diese Erkenntnisse in Sacharbeit transferieren				
	• prüft Maßnahmen vorausschauend dahingehend, wie sie sich auf die Lebensrealitäten gesellschaftlicher Gruppen auswirken				
	• geht mit Fremdheitserfahrungen, unklaren Situationen und den daraus resultierenden Spannungen konstruktiv um				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i>				
	1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i>	☐	☒	☐	☐
	2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i>				
	3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>				
	• reflektiert kritisch eigene Verhaltensweisen und Einstellungen gegenüber anderen Kulturen und Verhaltensweisen				
	• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
	• erkennt kulturell bedingte Teilhabebarrieren und spricht diese an				